

Oldtimer Schlepperclub KURPFALZ e.V. (OSCK e.V.)

Veranstalter der Agri Historica und
der Feldtage Zeutern.

Internes Mitteilungsorgan für die Mitglieder,
Freunde und Gönner des OSCK



AGRI HISTORICA

Feldtage in Zeutern
Einachser-Treffen
Sägemaschinen-Treffen
am 25.-26. August 2018

CLUBINFO April - August 2018

(die Clubinfo wird zusammengesetzt von Roland Steiger)

heute mit 4 Seiten per Post oder Mail

nächste Clubinfo im August 2018

Wichtiges auch im Internet !!

OSCK - Geschäftsstelle, R. Steiger
St. Martinstr. 13, 74909 Meckesheim

Nächster OSCK-Clubabend
am 29. Juni 2018 ab 19.00 Uhr
beim Mühlenfest in St. Leon,
vorher ab 13 Uhr Aufbau !!
Für Essen und Getränke wird gesorgt !!

Mühlenfest in St. Leon
mit den OSCK-Vorführungen
am 30. Juni 2018 von 11 – 19 Uhr
am 01. Juli 2018 von 11 – 18 Uhr

OSCK Clubabend am 27.07.18
ab 19 Uhr in Ittlingen bei Tilscher's

Sägemaschinen-Treffen am
Auto-Technik-Museum Sinsheim
am 25.+26.08.18 von ca. 10-18 Uhr

Im Internet präsent unter: www.osck.de
da gibt es die Clubinfo auch in Farbe
und zum Ausdrucken



Liebe OSCK'ler,

liebe Mitglieder und Freunde des OSCK,

der Sommer zeigt sich von seiner besten Seite sowie positiv, wie negativ, mit Hitze verbunden mit schweren Gewittern und Starkregen. So wie im Nordöstlichen Landkreis Karlsruhe in der Nacht zum 1. Juni geschehen, mit vollgelaufenen Kellern und mit Schlamm überfluteten Straßen. Wohl dem, der davon verschont bleibt. Auch unser Vereinsmitglied Roger Wendt ist am Pfingstmontag mit einem blauen Auge davongekommen. Gegen 15.00 Uhr ereignete sich nämlich in einer an seine Anwesen angrenzenden KFZ Werkstatt eine Explosion, die sich zu einem Vollbrand entwickelte. Dank des umsichtigen Eingreifens der Feuerwehr Östringen sowie der zusätzlich alarmierten Wehren aus dem Nahen und weiteren Umkreis konnte ein Übergreifen auf die Maschinenhalle von Roger verhindert werden. Lediglich die Farbe an seinen Hallenblechen haben Blasen bekommen. Siehe auch im Internet unter „Hügelhelden - Östringen“.

Heute erscheint wieder nach längerer Zeit unsere Club-Info. Früher kam sie monatlich, heute nur noch alle 2-3 Monate, zu berichten gäbe es immer vieles, doch es mangelt an den Leuten die Zeit haben um gute Berichte mit Bildern zu schreiben. Ich selbst sehe mich da nicht ausgeschlossen. Dieses Mal hat sich der Gerhard Maurer diese Zeit genommen, Roland Steiger hat die OSCK-Aktivitäten und Clubabende wie schon oft ins „rechte Licht“ gesetzt, auch Christian Lörch schreibt zum Mühlenfest am letzten Wochenende in Juni 30.06. + 01.07. in St. Leon. Bei dieser Veranstaltung beteiligt sich der OSCK, wie schon mehrfach angekündigt wieder aktiv mit Vorführungen, wie vor zwei Jahren. Die Große Dreschmaschine nehmen wir dieses Mal nicht mit, dafür wollen wir die Transmission mit den dazugehörigen Gerätschaften laufen lassen. Werner und Rosemarie Vetter, Klaus Reibel und Christian Lörch beteiligen sich mit eigenen Vorführungen, ebenso werden wir mit dem Dreschflügel dreschen. Helfer werden wir wieder im Umfang wie vor zwei Jahren benötigen, jedes Mitglied sollte sich dafür angesprochen fühlen, etwas zur guten Präsentation des Vereines beizutragen. Wer weitere Ideen zu eigenen Vorführungen hat, soll sich bitte bei Christian melden.

Am vergangenen Wochenende war in Oberkirch-Bottenau das alle drei Jahre stattfindende große Schleppertreffen. Klaus Reibel und ich sind auf Achse hingefahren und haben die Fahne des OSCK hochgehalten, näheres dazu in der nächsten Clubinfo.

T 29. Juni ab 19.00 Uhr Clubabend bei der Kramer-Mühle in St. Leon und 30.06. -01.07. Mühlenfest

E 27. Juli ab 19.00 Uhr Clubabend bei Klaus Tilscher in Ittlingen Sägmühlstr. 29/1

R 24. August an 19.00 Uhr Clubabend im Innenhof des Technik Museum Sinsheim

M 25.+26. August von ca. 10-18 Uhr 4. Hist. Sägemaschinentreffen des OSCK beim ATM SNH

I 02. Sept. eventuell Ausflug zur Weltmeisterschaft im Wettpflügen bei Tübingen, siehe

N auch unter www.weltpfluegen2018.de

E Euch allen einen angenehmen und Unwetter freien Sommer, **Euer K. Schmitt**

Mühlentfest in St. Leon am 30.06. + 01. Juli 2018

Liebe OSCK'ler

Wie schon an der Generalversammlung berichtet will unser Verein auch dieses Jahr wieder am Mühlentfest in St. Leon (Kramer-Mühle) vom 30.06.-01.07.18 teilnehmen. 2016 haben wir bereits nach dem Kauf der Mühle und des Mühlenanwesens durch die Ge-



meinde St. Leon historische Landtechnik, die ja mit der Mühle in unmittelbarem Zusammenhang steht, vorgeführt und erklärt. In der Zwischenzeit sollte die Wiese bebaut werden. Albert Weinlein hat eine Bürgerbefragung organisiert um dies zu verhindern. Die Mehrheit der St-Leon-Roter Bürger hat ihm zugestimmt und das Mühlenanwesen darf nicht bebaut werden.

Für Vorführungen haben wir bis jetzt Familie Vetter und die Eberbacher gewinnen können. Karlheinz Schmitt will die Transmission mit vielen angehängten Gerätschaften vorstellen. Ich selbst werde den Dreschboden, Häcksler und die Sägemaschine bringen. Für weitere

Vorführungen oder das präsentieren von Handwerkstechniken oder Gerätschaften haben wir noch jede Menge Platz. Wenn jemand eine Idee für eine neue Vorführung hat und Unterstützung braucht, darf er sich gerne bei mir melden.



Außer den Vorführungen sind auch alle Schlepper auf dem riesigen Grundstück herzlich willkommen.

Das ganze beginnt mit dem Aufbau ab 13 Uhr am Freitag 29.Juli, ab 19 Uhr ist dann

Clubabend in der Mühle. Vielleicht findet Albert Zeit uns durch die Mühle zu führen. (Getränke zahlt der Verein / Essen wird spendiert-Jeder bringt Teller und Besteck mit!)

Am Samstag von 11 - 19 Uhr und Sonntag von 11 - 18 Uhr sind dann die Vorführungen. Wir brauchen in allen Bereichen Helfer und Unterstützer. Bitte merkt euch den Termin vor und kommt (wer Lust hat gerne auf Achse). Unter der Nummer 06227-50815 dürft ihr euch bei mir anmelden.

Ich freue mich riesig auf das Wochenende. Wir werden unseren OSCK eindrucksvoll präsentieren und jede Menge Spaß haben. Euer Christian Lörch

Rückblicke:

(alle Berichte von R. Steiger)

Am 06.01.18 fand das traditionelle Wintertreffen statt. Christian Lörch kochte wieder die klassische Gulaschsuppe, mit tollen Gesprächen, am wärmenden Holzfeuer und dem hängenden Gulaschtopf ließen wir es uns gut gehen und wie so oft hatten wir sehr schönes Wetter dazu. Mit den Zutaten zur Gulaschsuppe, dem Riesen-Bauernbrot, Getränken, Kaffee, Kuchen und sehr viel guter Laune verbrachten wir wieder einen schönen Wintertag. Dank gilt es zu sagen an besonders Christian und Karlheinz und allen anderen Helfer und auch den anderen Teilnehmern, ohne die kein Fest stattfinden kann. Nochmals Danke-macht so weiter !



Weitere Rückblicke: (auch von R. Steiger)

Beim Clubabend am 23.02.18 im Hundeheim referierte Marcus Schuler über Reifen.

(Auszug aus Wikipedia) Es begann 1843 als Thomas Hancock die Hartgummi-Vulkanisation erfand. Mit der Wiedererfindung des Luftreifens durch John Boyd Dunlop 1888 wurde der Vollgummireifen beim Niederrad bis 1894 vom Luftreifen abgelöst.

Weiter berichtete er über Formziehen, Reifenqualität, Reifen-Firmen, Reifenarten, Reifenaufbau, das Alpinsymbol, Winter-, Sommer- und Runderneuerte Reifen und über vieles mehr. Danke Marcus für das schöne Referat, weiter so, du kennst dich aus.

Bei der Jahreshauptversammlung am 13.04.18 waren 26 Mitglieder erschienen. KH. Schmitt begrüßte die Anwesenden. In seinem Bericht führte er durch das Jahr 2017. Es begann Wintertreff, der Winterfeier, Werners Frühlingsfest, der Hauptversammlung, 6 Vorstandssitzungen übers Jahr, Anschaffung eines Zeltes 6x4 m, mit der Agri mit Thema „Schlüter“, dem Ausflug der Helferfrauen, dem or- >>

Am 10.-11.03.18 fand bei Landmaschinen Gutruf in Meckesheim das jährliche Frühlingsfest statt. Der OSCK übernahm bei der Veranstaltung die Bewirtung. Bei gutem Besuch konnte man alles Mögliche finden, ob man es braucht oder nicht. Hier fand man fast alles und die „Mannen“ von Werner auch. Danke für die Unterstützung des Vereins, wir hoffen, auch wir konnten euch helfen, die Kunden wirkten jedenfalls zufrieden. Dank an die Helfern des OSCK.

>> ganisieren der Clubabende mit Vorträgen u.a., dem schönen, aber verregneten Sommerfest in Zeutern. Es folgte der ausgeglichene Kassenbericht, der gute Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Anschließend wurden die Ehrungen vorgenommen. Zum Ehrenmitglied wurde Gerhard Lämmler ernannt. Werner Gutruf fand ein paar schöne, prägende Worte von ihm und dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Der Ausblick für 2018 schloss sich an. Da die Agri nun wohl nicht mehr stattfindet, muss etwas Neues geplant werden. Der Vorstand wird entsprechende Vorschläge erarbeiten und prüfen. Nach einem guten Essen ging die Versammlung zu Ende.

Beim Clubabend am 25.05.18 im Hundeheim wurde die Bevölkerung zu einem besonderen, öffentlichen Vortrag über die „Volksschlepper“ eingeladen. Werner Gutruf hatte sich wie immer vorbereitet, hat seine Flotte mit den anderen Schlepperfreunden blitzblank bereitgestellt. Besonderen Dank, Werner !!



(Auszug aus Wikipedia) Zur Motorisierung der Landwirtschaft beauftragte 1937 die damalige Regierung Ferdinand Porsche mit der Entwicklung eines landwirtschaftlichen Kleinschleppers, der die Landwirtschaft als Volkstraktor motorisieren sollte, parallel zum Volkswagen, der die Massenmotorisierung der Bevölkerung ermöglichen sollte. Hier waren die folgenden Eigenschaften besonders wichtig: preiswert in der Anschaffung und Unterhalt, für Großserienfertigung geeignet, ausreichend Leistung für alle im bäuerlichen Landwirtschaftsbetrieb anfallenden Arbeiten, robust und einfach in der Bedienung. Mit einem luftgekühlten Zweizylindermotor bei einer Leistung von 8 kW (11 PS) war dieser für den bäuerlichen Mittel- und Kleinbetrieb gedacht und sollte in einem neuen Traktorenwerk bei Waldbröl in Großserie produziert werden. Aufgrund des Zweiten Weltkrieges kam es aber nur zur Herstellung von Versuchsfahrzeugen. Der Porsche Traktor entstand aus der Weiterentwicklung des Volkstraktors. Die Produktion begann 1950 zunächst in Zusammenarbeit mit dem Uhinger Unternehmen Allgaier Werke GmbH. Ab 1956 in Kooperation mit dem Mannesmann-Konzern mit einem Montagewerk in Friedrichshafen. 1962 legte man die Fertigung der Traktorsparte von MAN mit der von Porsche zusammen. 1963 verkaufte man die Traktoren-Sparte von Porsche an Renault. Insgesamt wurden rund 120.000 Porsche-Traktoren gebaut.

Die Produktion der Traktoren, von denen 1961 16.000 Stück verkauft wurden, endete am 15. Juli 1963. Die Mercedes-Benz Motorenbau GmbH, eine Tochtergesellschaft der Daimler-Benz AG, übernahm im Juli 1963 Werksanlagen und Belegschaft der Porsche-Diesel-Motorenbau GmbH. Aus Untertürkheim wurde im August die Fertigung der Großmotoren-Baureihen MB 833, 837 und 838 nach Friedrichshafen-Manzell verlagert.

Die Ausstellung Oldtimer Schlepperclub Kurpfalz e.V. war bei der Premiere des "Mei Fescht Meckse" dabei.

(Bericht von Gerhard Maurer)

Die Gemeinde Meckesheim hat bei uns im Januar dieses Jahres angeklopft, ob wir von unserem Club Anfang Mai 2018 bei der Premiere "Mei Fescht Meckse" rund ums Rathaus und Kirche eine Schlepperausstellung machen wollen. Diese Gelegenheit wollte ich uns nicht entgehen lassen und sagte zu. Am Freitag, den 04.05.2018 war es soweit. Wir bauten auf den zugewiesenen Parkplatz neben der Kirche die Pavillons auf und Samstag früh um 7:15 Uhr wurden Tische und Bänke



aufgestellt. Danach kamen die ersten Schlepper und Geräte. Rosmarie mit ihre Strohseilermaschine,



Werner mit der Maiskolben-Putzmaschine, Ernst mit Güldner A20, Willi mit Lanz D2216, Marcus mit Bautz A 120 C, Dominik mit Deutz F1 L212 und Klaus mit seinem Balkenmäher und der Schrotmühle. Ich stellte meinen Sulzer S22, die



Einachser Bungalow U1D14, Gutbrod Balkenmäher RR4, Gardena multi-klick Hakenfräse mit abnehmbarem Motor, Bungalow H3 und Bungalow HF in Teilen. Für Kinder gabst was zu basteln,

es wurde ein 3D-Traktor ausgemalt, ausgeschnitten, gefaltet und geklebt. Sobald der Traktor fertig war, bekamen die Kinder Gummibärchen als Belohnung geschenkt. Christine und Angela mussten zur Not auch mal mitbasteln.



Während die Kinder bastelten, konnten sich die Eltern und andere Besucher die Vorführungen unserer Maschinen ansehen und fachsimpeln. Dominiks 11er-Deutz trieb per Flachriemen die Schrotmühle an, die Roggen schrotete. Rosmarie



hat mit Stroh an der Strohseilermaschine Seile hergestellt und die Kinder haben kräftig an der Kurbel der Maiskolben-Putzmaschine von Werner gedreht. Meine Frau Christa hat sich um die Bewirtung unserer Mannschaft gekümmert.

Die Besucherinnen und Besucher waren begeistert und hörten gespannt zu, wenn Klaus seine Schrotmühle und ich die Restauration über den Bungalow HF erklärte. Auch die ältere Generation hat uns viel darüber erzählt wie ihre damaligen Arbeiten auf dem Bauernhof mit Schlepper und anderen Arbeitsgeräten war.

Es war ein toller Erfolg und es kam bei den Besuchern gut an. Wir hatten sehr viel Spaß und Freude gehabt und werden beim nächsten Mal wieder am "Mei Fescht Meckse" teilnehmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei Rosemarie und Werner, Christine und Marcus, Klaus, Willi, Ernst, Dominik, Angela mit Familie für die Ausstellung am "Mei Fescht Meckse" in Meckesheim bedanken. Besonderen Dank gilt meiner Frau



Christa, die sich um die Bewirtung unserer Mannschaft kümmerte.

Weitere Berichte und Fotos findet

ihr auf der Homepage der Gemeinde Meckesheim (www.meckesheim.de) oder auf www.Kraichgau-lokal.de, Rubrik Meckesheim.